

## Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Amt: Bauverwaltung	Vorlagen-Nr. VG/181/22-BV	Jahr 2022
Az:		
Datum: 09.06.2022		

### Beschlussvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs- tag	Öffentlichkeits- status	Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert
Verbandsgemeinderat	22.06.2022	öffentlich	

	Ja	Nein	Jahr	Summe
Einstellung im Haushalt erforderlich?	x		2022	30.000,00 €
Gefertigt				Verbandsgemeinde- bürgermeister
Sven Naumann				Fabian Stankewitz

#### Betreff:

### Genehmigung Überplanmäßiger Ausgaben für Interimsnutzung Grundschule Hamersleben

#### Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt für die finale Umsetzung der Umbaumaßnahmen eine überplanmäßige Ausgabe von 30.000 € im laufenden Haushaltsjahr.

Die Deckung soll über die nachfolgenden PSK's erfolgen:

Erstattung Defizitkosten durch Gemeinden

Kita Hamersleben (365100-36510-448210) 5.000 €

Kita Gröningen (365100-36530-448210) 7.000 €

Kita Großalsleben (365100-36533-448210) 7.000 €

Freier Hort Großalsleben (365100-36550-448210) 11.000 €

#### Begründung:

Für den Umbau der Räumlichkeiten in der Kirchstraße 2, Interimsnutzung OG für Schulleitung, und Kampweg 4, Interimsnutzung als Klassenraum für die Grundschule Hamersleben waren Kosten in Höhe von 47.400 € geplant.

Die Deckung war gesichert durch Zahlungen aus der Gebäudeversicherung i.H.v. 45.400 € und dem vorhandenen Planansatz in Höhe von 2.000 €.

Es lagen Schätzungen wie folgt vor:

Die Schätzung für die Kirchstraße mit Elektroarbeiten und Bodenbelagsarbeiten belief sich auf 5.000 €.

Beim Kampweg belief sich die Kostenschätzung auf 40.000 € für Abbruch-, Trockenbau-, Tischler-, Bodenbelags-, Maler-, Fliesen-, Elektro- und Heizungsarbeiten mit insgesamt 45.000 €..

Beide Schätzungen wurden im Jahr 2021 erstellt.

Nach derzeitigem Stand der Angebote und Aufträge sind die vorgesehenen Mittel wegen der Marktentwicklungen seit Anfang des Jahres (Ukrainekrieg und damit verbundene erheblicher Preissteigerungen) erschöpft.

Nach Ausführung der Arbeiten in der Kirchstraße ergibt sich ein Kostenstand von 10.000 €. Es werden weiterhin 5.000 € benötigt.

Für die Arbeiten im Kampweg ergibt sich nach aktuellem Auftrags- und Angebotsstand, sowie einer aktualisierter Schätzung für Maler-, Bodenbelags- und Fliesenarbeiten, ein Kostenstand von 65.000 €. Hier werden weitere 25.000 € benötigt

Für die abschließende Umsetzung der Maßnahmen werden somit weitere 30.000 € benötigt